

SikaCor® Aktivprimer Rapid

Aktiv pigmentierte Grundbeschichtung für handentrostete Flächen, Altbeschichtungen, sweepgestrahlte Verzinkung sowie direkt auf Stahl, Edelstahl und Aluminium

Produktbeschreibung

Schnelltrocknende, 1-komponentige Korrosionsschutzgrundbeschichtung mit wirksamen Korrosionsschutzpigmenten auf Basis eines speziell modifizierten Kunstharz-Kombinationsbindemittels.

Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04)

Anwendungsgebiete:

Grundbeschichtung für Flächen und Objekte, bei denen nur eingeschränkte Oberflächenvorbereitung (maschinelle oder manuelle Entrostung) möglich oder wirtschaftlich vertretbar ist.
 Sowohl als hochwertige Grundierung bei Oberflächenvorbereitung Sa 2^{1/2} direkt auf Stahl als auch auf Edelstahl und Aluminium oder sweepgestrahlte Verzinkung einsetzbar.
 Für den atmosphärischen Korrosionsschutz und bei gelegentlicher Kondenswasserbelastung geeignet.
 Ideal als Haftvermittler auf fest haftenden Altanstrichen.

Produktmerkmale:

- **Lösemittelarm, deshalb geringe Umweltbelastung**
- **VOC-Gehalt ca. 350 g/ltr.**
- **Vielseitig mit 1 K-Deckbeschichtungen und SikaCor ZP Primer überarbeitbar**
- **Hohe Ergiebigkeit**
- **Dickschichtig und leicht zu verarbeiten**
- **Schnelltrocknend**

Produktdaten

Farbton: Oxidrot, beigegelb

Lieferform: SikaCor Aktivprimer Rapid: 15 kg netto, 3 und 0,75 l
 Sika Verdünnung S: 25; 10 und 3 l
 SikaCor Cleaner: 160, 25 l

Lagerfähigkeit: Nicht angebrochene Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung 2 Jahre.

Systeme

Beschichtungsvorschläge:

Handentrosteter Stahl:
 1 x SikaCor Aktivprimer Rapid
 1 - 2 x Deckbeschichtung
 mind. 200 µm Gesamttrockenschichtdicke

Edelstahl, sweepgestrahlte Verzinkung und Aluminium:
 1 x SikaCor Aktivprimer Rapid
 1 - 2 x Deckbeschichtung

Stahl gestrahlt im Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2^{1/2}:
 1 x SikaCor Aktivprimer Rapid
 1 - 2 x Deckbeschichtung

Für den atmosphärischen Korrosionsschutz empfehlen wir SikaCor 6630 High Solid als Deckbeschichtung.

Hinweis: Wenn die Verzinkung nicht sweepgestrahlt werden kann, muss SikaCor-6630 Primer verwendet werden!

Oberflächen- vorbereitung:

Handentrostete Flächen:

Nach DIN EN ISO 12944 Teil 4 im Vorbereitungsgrad St 2 mit Handwerkzeugen bzw. St 3 mit maschinell angetriebenen Werkzeugen.

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2^{1/2} nach DIN EN ISO 12944, Teil 4

Verzinkung:

Sweepstrahlen bis eine gleichmäßig raue, graue Oberfläche erreicht wurde.

Edelstahl und Aluminium:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten.

Altanstriche:

Gut haftende Altanstriche: sorgfältig reinigen, lose Teile oder Kreidungs-/Abwitterungsprodukte sind zu entfernen. Schadstellen im Vorbereitungsgrad PSa 2^{1/2}, PMa oder PST 2 vorbereiten und anschließend mit SikaCor Aktivprimer Rapid ausflecken.

Für die Reinigung verschmutzter und bewitterter Oberflächen aller Art empfehlen wir den Einsatz von SikaCor Wash.

Technische Daten

Materialverbrauch:

Produkt	Dichte flüssig ca. kg/L	Feststoff- gehalt ca. %		Theoretischer Materialverbrauch/ VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke von			
		Vol.	Gew.	TFD in µm	NFD in µm	ca. kg/m ²	VOC ca. g/m ²
SikaCor Aktivprimer Rapid	1,6	60	78	80	130	0,215	46,9

Beständigkeit:

Thermische Beständigkeit:

Max. + 80°C bei trockener Luft

Verarbeitungshinweise/-bedingungen

Zubereitung des Materials:

SikaCor Aktivprimer Rapid wird verarbeitungsfertig geliefert; vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Verarbeitungsmethoden:

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel/Verdünnung reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderten Schichtdicken je nach Konstruktion, örtlicher Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen, Walzen:

Da eine gute Benetzung und Penetration zur Oberfläche Voraussetzung für die Wirksamkeit der Grundbeschichtung ist, werden die besten Ergebnisse mit dem sog. Flächenstreicher erzielt.

Trockenschichtdicke pro AG 40 – 60 µm

Spritzen:

Im Hochdruckspritzverfahren mit 1,5 – 2 mm Düse, 4 – 6 bar; falls erforderlich.

Airless-Spritzverfahren:

Geeignet sind Geräte mit einem Spritzdruck in der Pistole von mind. 180 bar; Düsen von 0,38 – 0,53 mm, Spritzwinkel von 65 – 80°.

Trockenschichtdicke beim Spritzen: 60 – 80 µm pro AG.

Verarbeitungs- bedingungen:

Mind. + 5°C

(Material- und Beschichtungsfläche)

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85%, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K. Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 5% Sika Verdünnung B zugegeben werden.

Trockengrad 6 nach DIN 53150:

Produkt	Trockenschichtdicke	+ 5°C nach	+ 20°C nach
SikaCor Aktivprimer Rapid	80 µm	4 Std.	3 Std.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen:

Zwischen den Grundbeschichtungen:
Nach Erreichen des Trockengrades 6 (s.o.).

Zwischen SikaCor Aktivprimer Rapid und 1 K-Deckbeschichtungen:
Mind. 1 Tag bei + 20°C

Zwischen SikaCor Aktivprimer Rapid und SikaCor ZP Primer:
Mind. 3 Tage bei + 20°C

Schlussrockenzeit:

Die völlige Durchtrocknung dauert je nach Schichtdicke, Temperatur und Luftbewegung in der Regel mehrere Tage.
Mit Deckbeschichtungen ist die volle Härte je nach den örtlichen Gegebenheiten innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht.

Gerätereinigung:

SikaCor Cleaner

Wichtige Hinweise

EU-Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie) (ChemVOCFarbV):

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / i, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von SikaCor Aktivprimer Rapid im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise:

Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell downgeloadet werden kann.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 9 40-0
Telefax (0 71 25) 9 40-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 7042) 109-0
Telefax (0 7042) 109-180

